



Pressemitteilung

HERAUSGEBER: Zollkriminalamt
Bergisch Gladbacher Str. 837
51069 Köln
KONTAKT: WOLFGANG SCHMITZ
TELEFON: 0221 – 672 4050
TELEFAX: 0221 – 672 4010
E-MAIL: pressestelle@zollkriminalamt.de
INTERNET: www.zollkriminalamt.de

Köln, den 19.04.2007

Internationale Zolloperation "DIABOLO" ein großer Erfolg

Zollfahnder beschlagnahmen in den 27 EU-Staaten rund 135 Millionen gefälschte Zigaretten und mehr als 500.000 Markenfälschungen - allein im Hamburger Hafen 11 Millionen Zigaretten sichergestellt

Im Februar koordinierte das Europäische Amt für Betrugsbekämpfung (OLAF) im Auftrag der Europäischen Kommission die „Operation Diabolo“, eine gemeinsame grenzübergreifende Maßnahme der Zollbehörden aller 27 Mitgliedstaaten der EU, an der über Interpol und Europol auch die Polizeibehörden in diesen Staaten teilnahmen. Dabei wurden fast 135 Millionen gefälschte Markenzigaretten und 557.000 weitere gefälschte Erzeugnisse wie Kleidung, Schuhe, Spielzeug, Möbel, Koffer, Armbanduhren und Fanartikel beschlagnahmt. Allein bei den Zigaretten trug die Maßnahme zur Verhinderung möglicher Ausfälle an Zoll- und Steuereinnahmen der Europäischen Gemeinschaft und der Mitgliedstaaten in Höhe von schätzungsweise 220 Mio. € bei.

Diese erste internationale Zolloperation in dieser Größenordnung geht auf eine Initiative der Mitgliedstaaten des ASEM (Asia-Europe Meeting) zurück. An ihr nahmen über 300 Zollbeamte aus den EU-Ländern teil, die von Interpol, Europol und der Weltzollorganisation unterstützt wurden. Die Zollbehörden der 27 Mitgliedstaaten führten während der Kontrollmaßnahme ihre nationalen Erkenntnisse zusammen und setzten gemeinsam erstellte Fahndungsraster ein, um gefälschte Waren aus dem internationalen Warenverkehr ausfindig zu machen.

Im Rahmen dieser Operation gelang deutschen Zollfahndern in Hamburg ein Schlag gegen den Zigarettschmuggel: Sie selektierten am 06. März 2007 einen Seecontainer, der angeblich mit 1.000 Kartons Schlafsäcken beladen sein sollte. Bei der Kontrolle stellte sich heraus, dass sich die Täter erst gar nicht die Mühe gemacht hatten, einige Schlafsäcke als Tarnladung beizufügen. Der Container enthielt "nur" rund 11 Millionen gefälschte Schmuggelzigaretten, die sofort beschlagnahmt wurden.

Die Pressemitteilung des Zollfahndungsamts Hamburg zu diesem Fall ist zu finden unter:

http://www.zoll.de/f0_veroeffentlichungen/a0_zigaretten/x0_2007/k47_hamburger_hafen/index.html

Die Pressemitteilung des OLAF zur Operation "DIABOLO" ist zu finden unter:

<http://europa.eu/rapid/pressReleasesAction.do?reference=IP/07/515&format=HTML&aged=0&language=DE&guiLanguage=en>